

Pressemitteilung

econsense: Wolfgang Große Entrup bleibt Vorstandsvorsitzender, Ursula Mathar (BMW Group) neues Mitglied im Vorstand

Berlin, 28.10.2016 – Die econsense-Mitgliedsunternehmen haben im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung am 28. Oktober 2016 den econsense-Vorstand für die kommenden drei Jahre gewählt.

Erneut in den Vorstand berufen wurden einstimmig unter dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Wolfgang Große Entrup (Bayer AG) die Vorstände:

Professor Dr. Christof E. Ehrhart, Deutsche Post DHL Group,
Dr. Markus Kerber, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.,
Dr. Thomas Koenen, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied econsense,
Dr. Meike Niedbal, Deutsche Bahn AG, und
Dr. Utz Tillmann, Verband der Chemischen Industrie e.V. VCI.

Neu in der Vorstand gewählt wurde Ursula Mathar, BMW Group. Professor Dr. Gerhard Prätorius, Volkswagen AG, der die Arbeit im Vorstand über Jahre entscheidend mitgeprägt hat, ist auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden.

Das Unternehmensnetzwerk econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V. wird von über 30 multinational aktiven Unternehmen getragen und engagiert sich für die praktische Gestaltung unternehmerischer Nachhaltigkeit. econsense ist die führende Plattform der Wirtschaft für den Austausch mit Politik, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft zur Weiterentwicklung von unternehmensrelevanten Nachhaltigkeitsthemen. Mehr zu den Aktivitäten von econsense: www.econsense.de.

Pressekontakt

econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V.
Oberwallstraße 24, 10117 Berlin,
Claudia Geisler, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0)30-2028-1744, Fax: -2744
Email: c.geisler@econsense.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter:
[facebook.com/econsense](https://www.facebook.com/econsense)
twitter.com/econsense

Accenture
Aareal Bank
Allianz
BASF
Bayer
Bertelsmann
BMW Group
Bosch
Celesio
Coca-Cola Deutschland
Continental
Covestro
Daimler
Deloitte
Deutsche Bahn
Deutsche Bank
Deutsche Börse
Deutsche Post DHL
Deutsche Telekom
DuPont
EnBW
E.ON
EY
Evonik Industries
Generali Deutschland
GE Power
HeidelbergCement
KPMG
Linde
Lufthansa
PwC
RWE
SAP
Schaeffler
Siemens
thyssenkrupp
VCI
Volkswagen